

# FALK

Der Kleiderhändler.

Dass wir das Hauptquartier sind für alle Arten von Kleidung für Männer, Knaben und Kinder, wird durch das Wachsen der Kundenschaft deren wir uns erfreuen, bestens erhärtet.

Unsere Laden ist gerappelt voll von Anzügen, Ueberrocken und Ausstattungsgegenständen in allen Stilen sowie Mustern und zwar in einer Mannigfaltigkeit um auch dem verwöhnten Geschmack gerecht zu werden.

Wir haben es passend für den großen Mann sowohl als auch den kleinen Mann und wir staffieren den Dicken so gut aus wie den Dünnen.

Anzüge in all den neuesten Geweben und zu sehr mäßigen Preisen.

Unsere Offerte in doppelreihigen Kammgarn - Anzügen sind äußerst verführerisch.

Kommt herein und besichtigt unsere Waaren. Vergleiche bereiten uns Vergnügen, denn wir haben solche Waaren die einen solchen nicht zu scheuen brauchen.

Die berühmten Manhattan Hemden und Dunlap Hüte—die solltet Ihr tragen.

# FALK

Der Kleiderhändler.

113 West 3te Straße. Grand Island, Nebraska.



Eingefandt.



MARGARET E. BROWN  
Kandidatin für County-Superintendent.

Verabschiedet mit der 1894 Klasse der Grand Island Hochschule.

Besitzt ein Certifikat ersten Grades.

Beatrice, Neb., 28. Okt. 1905.

An die deutschen Wähler von Hall County!

Erlaubt mir ein paar Worte betreffs der Wahl für County Superintendent aus Erfahrung hiermit auszusprechen: In unserm Wahl-Bezirk ist es nichts neues mehr ein Fräulein als County Superintendent zu erwählen. Fräulein Emma Day hat dieses Amt bereits einen Termin lang mit Würde bekleidet und ist jetzt wieder von allen politischen Parteien in Anspruch genommen um wiedergewählt zu werden.

Fräulein Margaret Brown von Grand Island, deren Schwager C. H. Tully mir persönlich bekannt ist, als von einer Familie kommend von ehrenvollem, unbescholtenem Ruf und Charakter, wird Euch ebenfalls ein solches Amt zufriedenstellend bekleiden, unparteiisch und würdevoll, ehrenhaft wie heutzutage ein jedes öffentliche Amt bekleidet werden sollte—nur zu oft von Männern gemißbraucht! Niemand thut einen Mißgriff, welcher für Fräulein Margaret Brown stimmt als County Superintendent für Hall County, Neb.

Achtungsvoll und ergebenst,  
John H. von Steen,  
Beatrice, Neb.

Von unserem Korrespondenten:

Somit ist die Frage eines County-Superintendenten, oder, wie wir Deutschen hier in Sage County sagen, Superintendentin, beurtheilt, kann, muß ich offen gestehen, daß die Wähler in unserm County keinen Mißgriff gemacht haben, indem sie Fräulein Day zu der Würde erhoben und ein Amt anvertrauten, das sie unbestritten für fernere zwei Jahre bekleiden wird. Persönlich bin ich gegen die Frauenfrage, aber ihre Administration des Amtes hat meine Ansicht bedeutend geändert, und wahrscheinlich ist sie so erfolgreich weil die meisten Lehrer des Countys weiblichen Geschlechts sind, mit denen sie, als ihresgleichen, bedeutend direkter und mehr unumwunden reden und Rath erteilen kann, als irgend eine männliche Person, ganz gleich wie gelehrt und berührt er ist.

Wenn die Wähler in Hall County dieselbe Erfahrung mit Fräulein Brown machen wie wir sie mit Frä. Day gemacht haben, dann dürfen sie sich gratulieren.  
Ernst Kühli.

Auf Ersuchen der Freunde von Frä. Brown publiciren wir obige Sachen, doch können wir nicht umhin die Bemerkung zu machen, den Herren in Beatrice unsere Verwunderung auszusprechen darüber, inwiefern sie uns hier in Hall County vorzuschreiben wollen, wen wir erwählen sollen. Wie schon immer gesagt, haben wir ja durchaus nichts gegen Frä. Brown einzuwenden, nur sind wir prinzipiell dagegen, Frauen in Politik und Aemtern zu sehen. Wenn die Leute in Beatrice Frauen in öffentlichen Aemtern haben wollen, so kümmern uns das gar nicht, aber wir hier wollen nur Männer in öffentlichen Stellungen haben, damit basta!

Am Montag war der 14te Jahrestag der Hochzeit von John Hann und Frau in Lion Grove, doch war von einer besonderen Feier des Erinnerungstages abgesehen worden. Der 15te Jahrestag wird großartig gefeiert werden.

An die Stimmgeber von Hall County.

Als ein Kandidat für das Amt des Countyclerks, war ich zuerst der Hoffnung eine durchgängige von Haus zu Haus gehende Tour durch das County anzutreten, aber infolge einer kürzlichen kleineren Operation welche durch die Verletzung, welche ich mir vor einiger Zeit an der Eisenbahn zuzog, benützt wurde, bin ich auf das Ansuchen meines Arztes außer Stande dies zu thun; ich schlage deshalb diesen Weg ein, Sie um Ihre gefl. Berücksichtigung und die Unterstützung meiner Kandidatur zu bitten. Zur gleichen Zeit wünsche ich die Erklärung abzugeben, daß mir niemals von den Beamten der St. Joe Eisenbahn eine Stellung oder anderweitige Versorgung angeboten wurde, noch wurde mir auch nur eine beratende Andeutung gemacht. Ich mache diese Erklärung, um ein diesbezügliches leeres Gerücht, welches in Circulation gerathen, zu widerlegen.  
George P. Hill.

— Gebraucht die „Best“ Glühlichtstrümpfe. J. P. Windolph.

— Um einen guten Trunt in gemütlicher Gesellschaft zu genießen, geht man nach Christ Nonfeld's Wirthschaft an Ost 3ter Straße. Auch giebt's da jederzeit guten Lunch.

— Am Samstag Abend gab es auf der Farm von Christ Knippbals östlich von hier in Merrick County eine große Feier, zu welcher sich viele Gäste eingefunden hatten, die sich bis zum frühen Morgen amüßten.

— Der Business College Student Wm. Wallmeier versuchte am Montag Abend beim Kreuzen der U. P. Geleise an Vine Straße zwischen zwei Frachtwagen durchzulaternen und wurde ihm dabei ein Fuß zerquetscht. Es wird versucht, das Glied zu retten.

— Unser Grundeigentumsmaßer John Allan hat's mit dem „Independent“ verdröben und erhält seit letzter Woche alltäglich eine wohlverdiente Garbinenpredigt. Ursache ist, daß Allan Feuer und Flamme für die \$60,000 Schulbonds ist, natürlich Speculations halber und im Interesse des eigenen Ich, und daß er sich dem „Independent“-Redakteur gegenüber ausgesprochen hat, daß wenn die Schulbonds geschlagen werden, er dafür sorgen würde, daß die Bonds für eine elektrische Lichtanlage geschlagen würden. John, solche Drohungen müßt Du nicht ausstoßen, das ist nicht schön von Dir! Die Schulbonds brauchen wir nicht und wollen wir nicht, denn es bezahlt sich nicht für uns, \$60,000 unnütze Schulden zu machen, bloß damit Du einen günstigen Grundeigentumshandel machen kannst; das Vergnügen ist uns zu kostspielig! Aber wenn Du uns wegen unserer Weigerung unserer schönen elektrischen Lichtplan verdröben willst, dann hat's geschickt! Dann müßt Du wie ein unartiger Junge gehdrißig bei den Ohren genommen werden! Die elektrische Anlage soll und muß die Stadt haben, das ist eine Nothwendigkeit und eine Anlage, die sich do p e l t u n d r e i f a c h l o h n t, während die sechzigtausend Schulbonds eine Extraausgabe sind da wir uns nicht leisten können und dürfen und wenn John Allan zehnmal eine Grundeigentumspekulation im Kopf hat.

Eine Karte.

Dieses zur Versicherung, daß alle Apotheker autorisirt sind, Euch das Geld zurückzugeben, wenn Foley's Honey and Tar verschluckt Euren Husten oder Erleichterung zu finden. Es kloppt den Husten und heilt die Lungen aus. Verhütet Pneumonie und fahrt beginnende Schwindel. Enthält keine Opiume und ist das sicherste für Kinder. Fragt für Foley's Honey and Tar und bestell darauf es zu bekommen. Stoppt den Husten und heilt die Lungen. Zu haben in Dingman's Stadtapothek.

# Martin's

Jeder Mann oder Knabe welcher Winterkleidung gebraucht, sollte es sich zur Aufgabe machen dieserhalb bei uns vorzusprechen. Kein anderes

## Kleidungsdepart'ment

in der Stadt offerirt solch' ausgezeichnete Geldspargelegenheiten wie wir das thun.

### Männerröcke zu \$2.25.

Wir haben ungefähr 18 hübsche wollene Dress Coats (Dubs) wo Hose und Weste bereits davon verkauft ist, jeder Rock in der Partie ist gut \$3.50 werth. Zer habt die Auswahl davon zu \$2.25.

### Arbeitsröcke für Männer \$1.50

Extra schwere Coverröcke für Männer, Blanket gefüttert, gute Corduroy Sturmtragen, in allen Größen, ein guter Werth zu \$2.00. Geht hier zu nur \$1.50.

Warme Wintermähen für Männer, wofür Ihr sonst 50c bezahlt, werden hier verkauft für 25c.

\$2.50 und \$3.50 Caribigan Jackets für Männer, nur \$1.49. Dieses ist die großartigste je gebotene Gelegenheit, ein ganzwollenes Jacket wofür Ihr sonst immer \$2.50, \$2.75 und \$3.00 bezahlt habt.

Ihr kauft dies wollene Jacket hier für \$1.49.

### Schwere Sturmüberraöcke für Männer zu \$7.50.

Wir haben mehrere schwere Fries-Ueberrocke, nur in schwarz, haben große Sturmtragen, doppelreihig und gefüttert mit mercerisirten Sateen, anderswo müßt Ihr vielleicht \$10.00 für denselben Rock bezahlen. Unser Preis ist \$7.50.

Extra schwere Fries Top Coats für Knaben, nur in schwarz, regulärer Werth \$4.00, unser Preis \$2.98 das Stück.

Große Werthe in Maenteln und Pelzwaaren für Frauen und Kinder.

### Kotales.

Alle Zeitschriften und Bücher des In- und Auslandes in d. Exp. d. Bl.

— Verlangt! Hausmädchen. Frau Chas. Heusinger, 1016 W. König Str.

— George Valerius war letzte Woche beschworene nach Roseland, wo eine große Hochzeitfeier stattfand.

— Richter John R. Thompson macht eine Spezialität aus Anfertigen von Testamenten u. Regeln von Nachlasssachen.

— Dr. Carl Rosenkötter kehrte am Samstag wohlbehalten von seiner mehrmonatlichen Deutschlandreise hierher zurück.

Gewöhnlich kommen eine Verrenkung und Quetschung zusammen, ganz gleich ob zusammen oder einzeln, St. Jakob's Del kurirt prompt.

— Gehet zu Wilhelm Schlichting wenn ihr ein gutes Glas Bier oder anderer Erfrischung bedürft. Jederzeit freundliche Aufmerksamkeit.

— Haus-Einrichtungen für den Armen, den mittelmäßigen Begüterten oder den Reichen, jedem Geldbeutel angemessen, kauft Ihr zu richtigen Preisen bei Sondermann & Co.

— Montag Morgen lag hier der erste Schnee in diesem Herbst. Es hatte schon Samstag etwas zu schneien angefangen, doch gab es nicht genügend den Boden zu bedecken bis Montag Morgen. Viel war's dann auch nicht, nur gerade genug um Alles weiß zu machen.

— Es scheint, als ob unsere Händler von landwirtschaftlichen Geräthschaften und Wagen hier bald ausgepielt sind, denn wir sehen im Schaufenster von Woolstenholm & Sterne einen prächtigen Wagen stehen und scheinen sie augenblicklich im Wagengeschäft zu sein. So weit wir die Firma kennen, hat sie noch immer den besten Erfolg gehabt und immer ihrer Kundenschaft Zufriedenheit gegeben, so daß jeder, der einmal dort gekauft, bei Bedarf immer wieder dahin kommt, ob er nun einen Anzug, einen Ueberrock, ein paar Hosens, Hemden, Schuhe oder irgendwelche Gegenstände zu seiner Ausstattung gebraucht, hier findet man stets das Beste. Was wir jedoch augenblicklich am liebsten haben möchten, weil wir geradegebraucht dafür haben, das ist der schöne Wagen, den sie im Schaufenster haben, der könnte uns gerade passen für unsere Familie und könnten wir schöne Ausfahrten damit unternehmen—wenn wir ihn hätten, doch das ist ein frommer Wunsch, wie der Zeitungsmann so oft einen hat, ohne daß er in Erfüllung geht.

Die Wahl ändert nichts daran. Es ist belanglos welche Kandidaten erwählt werden, Foley's Honey and Tar wird des Volkes Lieblingsmittel für Husten, Erleichterungen und beginnende Schwindel verbleiben. Es kurtirt Husten sofort und verhärtet Pneumonie. R. J. Rindbaum, Batesville, Indiana, schreibt: Ich litt drei Monate lang an einer schweren Erkältung. Ein Apotheker mißte mir eine Medizin zurecht und ein Arzt verschrieb mir etwas, aber ich wurde nicht besser. Ich versuchte Johann Foley's Honey and Tar und achtmal Einnehmen kurtierte mich. Zu haben in Dingman's Stadtapothek.

— Frä. Dora Veit feierte am Sonntag ihren Geburtstag.

— Bücher jeder Art, sowie Zeitschriften, bei J. P. Windolph, Grand Island.

— Kinderwagen und „Go-Carts“ in guter Auswahl bei Sondermann & Co.

— Samstag Abend starb nahe Farwell in Howard County Fr. Hans C. Olsen im Alter von 79 Jahren.

— Schöne Bilder gehören in jedes Haus. Ihr findet solche bei Sondermann & Co., ebenso eine große Auswahl von Bilderrahmen.

— Holt Euer Faß- und Flaschenbier bei J. J. Klinge. Das berühmte Dick Bros. Quinch Lager.

— Benutzt die „Best Hat Line“ wenn Ihr eine erster Klasse Drofschle benutzen wollt J. P. Windolph, Eigentümer, Andrew Anderson, Manager.

Wenn Sie an Unverdaulichkeit, Verdauung, Säure im Magen oder an irgend etwas anderem leiden, wird Hollister's Rocky Mountain Thee Sie gesund und wohl machen und Sie gesund halten. 35 Cents. Thee oder Tabletten. W. B. Dingman.

— Julius Jahn und Frau stellten vorgestern von hier nach Rock County über, wo sie in Zukunft ihr Heim aufzuschlagen gedenken. In ihrem bisherigen Heim gab es Dienstag Abend eine gemüthliche Abschiedsfeier.

— Wegen Uebertretung des Jagdgesetzes wurde am Samstag Halle Rabison vom Ver. Staaten Marshall John D. Moore von Greeley County hierhergebracht vor Kommissär Cleary. Wildhüter Hunger war auch hier, um den Preis in Empfang zu nehmen. Derselbe ist angeklagt unter dem Lacy-Gesetz, nämlich unbefugter Weise Wild verhandelt zu haben. Etwa am 1. März hatte er zwei Whistlyfässer von Scotia aus verkauft, die 213 Präriehühner und 14 Quails enthielten. Eine Anzahl Zeugen von Scotia waren mit hierhergebracht. Der Angeklagte wurde von Kommissär Cleary unter \$500 Bürgschaft dem Ver. Staaten Distriktgericht überwiefen.

Verkauft mehr von Chamberlains Cough Remedy als von allem anderen zusammengekommen.

Folgender Brief aus einer Gegend wo Chamberlains Cough Remedy gut bekannt ist, zeigt, daß die noch nie dagewesene Nachfrage für diese Medizin durch die ihr eigene Vorteilhaftigkeit erlangt worden ist. Herr J. B. George, ein Kaufmann aus Mt. Erin, Ontario, sagt: „Ich bin Alleinagent hier für Chamberlains Cough Remedy, seit es in Canada eingeführt wurde und ich verkaufe soviel davon wie von den übrigen Sorten meines Lagers zusammengekommen. Von den vielen Dupenden die ich unter Garantie verkaufe, ist noch keine Klage zurückgekommen. Ich kann diese Medizin persönlich empfehlen, da ich sie selbst probirt und meinen Kindern mit dem besten Resultat gegeben habe. Zu verkaufen bei W. B. Dingman.“

## CASTORIA

für Säuglinge und Kinder. Dasselbe Was Ihr Frueher Gekauft Habt. Trägt die Unterschrift von Chat. H. Fletcher.

# Ausverkauf.

Da wir bis zum 1. Januar 1906 von unserem jetzigen Lokal fortziehen wollen, müssen wir in den nächsten 60 Tagen unser

## Schuh-Geschäft

ganz und gar ausverkaufen. Und um dieses fertig zu bringen, wollen wir nächsten Samstag den 4ten November anfangen, unser gesamtes Lager von Schuhwaaren sowie auch alles

### Unterzeug, Ueberhosen usw.

zu niedrigen Preisen verkaufen. Nehmt die unten angegebenen Preise in Acht.

### Schuhe!

### Schuhe!

- 35c Knaben-Unterzeug, das Stück jetzt zu..... 20c
- 25c Knabenschuhen, jetzt..... 15c
- 50c Männermähen, jetzt..... 25c
- 25c Gummitragen, jetzt..... 15c
- 1.00 Männerhemden, jetzt..... 50c
- 65c Kinder-Moccasins, Ledersohlen..... 40c
- 1.50 kalblederne Kinderschuhe..... \$1.20
- 1.00 Damen-Slipper, Größen 3 bis 4..... 25c
- 1.45 Filzschuhe für Damen..... \$1.00
- 2.50, 2.50 und 2.00 Damenschuhe, in Grö: fen 2½ bis 3½, zu..... \$1.75
- 3.50, 3.00 und 2.50 Damenschuhe, in Grö: fen 6½ bis 8, Auswahl..... \$2.25
- 1.75 und 1.50 Flugschuhe, so lange wir sie haben..... \$1.25
- Damen- und Kinder-Slipper für den haben sonstigen Preis..... \$1.15

### Gummi-Schuhwaaren.

Gummi-Schuhwaaren müßt Ihr nicht vergeßen, denn man muß jetzt für den Winter sorgen. Wir können Euch Geld daran ersparen.

Bergeßt nicht, der Verkauf beginnt am Sonnabend den 4. November 1905.

# GRABER, der Schuster.